

1) vgl. etwa AH 76/24, 25, 142

Original, Siegel zerbrochen - AH 76, 475-478b - Seite 477-478a leer

144

1663 September 8.

A

MANDAT¹ BEZUEGLICH DES MILITAERISCHEN AUSZUGS DES AMTES MEIENBERG

"Das Ambt Meyenberg sol ohne verzug uszüchen, 140 Musquetierer 80 halbartierer, undt theils darunder mit Mordachsen [=Mordäxten] so sy haben, so dan 30 harnisch und speis. thut Jn Suma 250 Man, disserere sollen under Jrem Neuwen fahnen uszüchen, so Es die noht erforderet undt sy gemahnt werden. Man sol sy auch mit Namen undt Zunamen ordenlich beschriben, die Verzeichnus dem H Landthauptman [der Freien Aemter, B e a t J a k o b I. Zurlauben] alsobaldt überschickht werden, obige 250 Man sollen uszüchen under dem Neüwen fahnen, darbey sol sein ein hauptman, leutenamt Fendrich vohrfendrich, Fourier, wachtmeister, Profos, balbierer ettlich Rottmeister, undt alles zu ordenlichen Rotten abtheilt werden.

Was iez noch uberig fur vol[c]h by hus bleibt, under dem panner, sol auch ordenlich beschriben, undt die verzeichnus Jn gleichem H Landthauptman ohne verzug überschickht werden.

Jn gleichem sollen Zu obigen 250 Man bereit sein 9 Reütter, die ubrigen 6 einmal by hus verbliben, undt auch alle beschriben werden.

Canzley der Freyen Embtern."

1) Vorliegendes Mandat ist wohl in Zusammenhang mit dem heftigen Streit um die Kinder Peter K a p p e l e r s von Frauenfeld zwischen den im Thurgau reg. V kath. Orten einer- und Zürich anderseits zu sehen, s. AH 76/79 spez. Anm. 1.

Konzept, von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 76, 479-480

145

1671 Februar 17., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, MARQUIS] DE GRE-SY, AN RITTER UND STATTHALTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

"J'accuse les deux lettres que vous avéz pris la peine de m'escire le 9. et

415